

Grüne Wien/Smolik zu Rasselisten: Hundeführschein in jetziger Form weitgehend sinnlos

Utl.: Smolik: Ausweitung auf alle Hunderassen gefordert =

Wien (OTS) - "Die Einführung des Hundeführscheins nur für bestimmte Hunderassen ist kaum umsetzbar und geht weitgehend ins Leere. Denn wie beispielsweise mit Mischlingshunden umgegangen werden soll oder warum gerade die Hunde, die die Beißstatistik anführen, ausgeschlossen sind, bleibt offen", so die Tierschutzsprecherin der Grünen Wien, Claudia Smolik. "Die Grünen fordern die Einführung eines Hundeführscheins für alle Rassen, ausgenommen sind nur besonders kleine Hunde."

Führende ExpertInnen sprechen sich gegen so genannte Rasselisten aus, da beinahe alle Hunderassen potenziell gefährlich sein können. "Ein verpflichtender Hundeführschein für alle HundebesitzerInnen ist ein geeigneteres Instrument, um Gefahren zu verringern", so Smolik. Für auffällige Hunde solle es eine Schulung geben ebenso müsse man auf die "soziale Befähigung" der HundebesitzerInnen achten.

Rückfragehinweis:

Pressereferat

Tel.: (++43-1) 4000 - 81800

<http://wien.gruene.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/101/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0191 2010-04-19/13:13

191313 Apr 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100419_OTS0191